

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 12

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

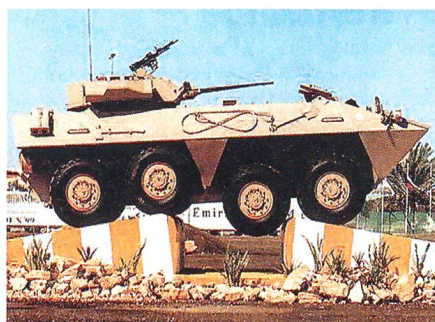
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und René Zürcher stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Lösung 5

Das S&B (Small Arms for the 80s) ist seit Anfang der 80er-Jahre bei der britischen Armee als Standardwaffe und Ersatz für das Schnellfeuergewehr L1 A1 bzw. die Maschinpistole vom Typ Sterling eingeführt worden. Bei der S&B-Serie handelt es sich um Gasdrucklader im Bullpup-Design welche Munitio vom Kaliber 5,56 x 45 mm NATO verschießt. Die Visierung erfolgt über ein tritumbelichtetes optisches Visier mit vierfacher Vergrösserung.

Lösung 6

Die FN Browning HP (High Power) war eine Entwicklung von John Moses Browning. Sie begann im Jahre 1922, als die französische Regierung den Auftrag zur Beschaffung einer neuen Standardpistole für die Streitkräfte herausgab. Die Spezifikationen forderten eine Pistole mit einer Kapazität von 15 Schuss. Browning starb noch vor Abschluss der Entwicklung. Dieudonné Saive brachte die HP zur Serienreife.

Lösung 3

Die Serienproduktion der Iljushin Il-76 CANDID begann im Jahre 1973 und läuft seitdem mit kurzen Unterbrüchen nach dem Zerfall der Sowjetunion bis heute. Die sehr robuste Maschine kann eine Nutzlast von rund 40 Tonnen über eine Distanz von etwa 5000 km befördern. Von den über 900 gebauten Exemplaren ist nach wie vor eine grosse Zahl bei verschiedenen Luftstreitkräften aber auch immer mehr bei zivilen Lufttransportgesellschaften weltweit im Einsatz.

Lösung 4

Der wohl am weitesten verbreitete westliche Helikopter ist der Bell UH-1 IROQUOIS mit seinen zivilen Varianten Bell-204/205. Inklusive Lizenzproduktion in mehreren Ländern wurden weit über 16 000 Maschinen produziert, davon kamen alleine rund 7000 Exemplare bei der US Army in Vietnam zum Einsatz. Noch heute ist der UH-1 unverzichtbares Lufttransportmittel.

Lösung 2

Der Infanteriekanonwagen 91 (Ikv 91) ist ein schwedischer Jagdpanzer aus den 60er-Jahren. Die Hauptbewaffnung stellt eine 90-mm-Kanone dar, als Sekundärbewaffnung hat er zwei 7,62-mm-Maschinengewehre. Der geringe Bodendruck der Ketten ermöglichte das problemlose Überfahren von Schneedecken und Tundradböden im Sommer und das Fahrzeug war voll amphibisch.

Lösung 1

Der Al Fahd ist das erste gepanzerte Fahrzeug, welches in Saudi Arabien konstruiert und gebaut wurde. Vom 8x8-Radschützenpanzer existiert eine Version als Truppentransporter mit einer Kapazität von 11 Soldaten sowie eines Aufklärungsfahrzeuges. Die Bewaffnung geht von fernbedienten Waffenstationen mit MG's bis zu schweren Waffentürmen. Der Al Fahd wird neben Saudi Arabien in Pakistan, Bangladesch und im Libanon eingesetzt.